

Sehr geehrte Mitglieder der DGHT e.V.,
geehrte Mitstreiter der Hyperthermie,

es sind hektische Zeiten, in denen wir leben: Als unsere letzten Vereinsnachrichten Sie erreicht hatten, waren einige Aspekte bereits schon wieder vom Lauf der Ereignisse überholt worden und nicht mehr aktuell. Ich hoffe, dass diese heutigen Nachrichten nah genug an der realen Situation sind, wenn Sie sie in Händen halten.

Wie Sie bereits informiert wurden, wird in diesem Jahr die Medizinische Woche in Baden-Baden nicht stattfinden. Stattdessen wird es einen Online-Kongress geben, auf dem einige wenige, vom Veranstalter ausgewählte Themengebiete behandelt werden. Wer auf dem Online-Kongress seinen Vortrag abhalten darf und wie dies genau ablaufen wird, steht derzeit noch nicht final fest. Den aktuellen Stand können Sie auf der Homepage der Medizinischen Woche verfolgen: www.medizinische-woche.de

Die Vortragsreihe zur Hyperthermie wird, ebenso wie die geplanten Veranstaltungen anderer Fachgesellschaften, auf dem Online-Kongress nicht angeboten. Entsprechend wird auch die Vorstandssitzung in Baden-Baden ausfallen. Wir gehen hier den virtuellen Weg und veranstalten die DGHT-Vorstandssitzung am Mittwoch, den 21.10.2020 um 17:00 Uhr, als Online-Zusammenkunft. Über die Ergebnisse werden Sie informiert.

Im Namen der DGHT e.V. nahm Dr. Holger Wehner am 21.09.2020 an einer zweistündigen Videokonferenz mit dem Vorstand und der Geschäftsführung der Hufelandgesellschaft teil. Auf die Frage, was sich die Mitglieder der Hufeland-Gesellschaft vom Vorstand wünschen, gab Dr. Wehner die Position der DGHT wie folgt wider: *„Die Hyperthermie-Gesellschaft fordert ein selbstbewusstes Auftreten. Die früheren parlamentarischen Abende der Hufelandgesellschaft dienten eher der Positionierung der Politiker uns gegenüber, waren also nur eine Art Werbekampagne um Wählerstimmen. Wir wünschen uns klare Forderungen [an die Politik], man sollte sich das Auftreten von Gewerkschaften zum Vorbild nehmen.“*

Im Verlauf der sich anschließenden Debatte konkretisierte Dr. Wehner seine Bedenken: Ein pluralistisches Vorgehen in der angewandten Medizin werde spürbar stärker bekämpft, Leitlinien werden zum alleinigen Rechtspfad verklärt. Dies leiste einer weiteren Abdrängung der von der Hufelandgesellschaft vertretenen Therapierichtungen in die so dargestellte *Außenseitermedizin* Vorschub. Die Hufelandgesellschaft habe sich diesem Trend zu widersetzen. Ergebnis: Konkrete Maßnahmen wurden nicht beschlossen. Es bleibt aktuell beim Bekenntnis, den Dialog fortsetzen zu wollen und die Diskussion lebendig zu halten. Die Brisanz ist allen Beteiligten klar und eine Fortsetzung der Besprechung ist in 6 Wochen geplant.

Für die Anerkennung der Hyperthermie sind wir weiterhin mit dem Büro von Herrn Professor Josef Hecken in Kontakt (seit 2012 Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses). Das Thema ist nach wie vor die Planung eines Sonderprojektes, das fünf Krebstätigkeiten in zehn Zentren umfassen soll.

Abschließend noch einen Ausblick auf die geplanten nationalen und internationalen Kongresse, die für uns von besonderem Interesse sind:

- 27. DEGRO-Jahrestagung: 24.06.-27.06.2021 in Stuttgart. Nähere Informationen, auch zu Rückerstattungsfragen, bekommen Sie auf der Homepage der DEGRO: www.degro-jahrestagung.de
- 13th International Congress of Hyperthermic Oncology (ICHO): 6.10.–09.10.2021 in Rotterdam. Die Kongress-Homepage lautet weiterhin: www.icho2020.eu
- X. Hyperthermie-Kongress der DGHT e.V.: 11.03.–12.03.2022 in Frankfurt am Main. Das vorläufige Kongressprogramm und weitere Veranstaltungsdetails werden im Frühjahr 2021 bekannt gegeben: www.hyperthermie-kongress.de

Und für die Kollegen, denen die aktuellen Publikationen zu Themen der Hyperthermie entgangen sind, hier zwei empfehlenswerte Beiträge, die online frei zugänglich sind:

- H. Petra Kok, Erik N. K. Cressman, Wim Ceelen, Christopher L. Brace, Robert Ivkov, Holger Grüll, Gail ter Haar, Peter Wust, Johannes Crezee (2020): Heating technology for malignant tumors: a review, *International Journal of Hyperthermia*, 37:1, 711-741, doi: 10.1080/02656736.2020.1779357
- Peter Wust, Benedikt Kortüm, Ulf Strauss, Jacek Nadobny, Sebastian Zschaecck, Marcus Beck, Ulrike Stein, Pirus Ghadjar: Non-thermal effects of radiofrequency electromagnetic fields. *Sci Rep.* 2020; 10: 13488. Published online 2020 Aug 10. doi: 10.1038/s41598-020-69561-3

Mit besten Wünschen für eine solide Gesundheit verbleibe ich,

Ihr



Hüseyin Sahinbas
Präsident der DGHT e.V.
02. Oktober 2020